



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2006/0296

Veranlasser / Verursacher

Datum: 13.10.2006

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der WASG-Fraktion vom 02.10.2006 betr. Nachtflugverbot im Planfeststellungsbeschluss Kassel-Calden festschreiben

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Wirtschafts- und Strukturpolitik, Bau- und Verkehrswesen	31.10.2006	3	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	06.11.2006	9	öffentlich
Kreistag	10.11.2006	19	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zeitnah vor Abschluss des Planfeststellungsverfahrens betr. „Aus- bzw. Neubau Flughafen Kassel-Calden“

1. beim RP Kassel als verfahrensführende Behörde zu beantragen, dass im Planfeststellungsbeschluss ein Nachtflugverbot von 21.00 Uhr bis 7.00 Uhr (mit der befristeten Ausnahme der zur Zeit genehmigten 4 Nachtflugbewegungen) festgeschrieben wird und
2. sich im Aufsichtsgremium der Flughafen GmbH dafür einzusetzen, dass die Flughafen GmbH einen gleichlautenden Antrag stellt.

Begründung:

Durch ein im Planfeststellungsbeschluss verbindlich festgelegtes Nachtflugverbot könnten die gesundheitlichen Auswirkungen durch Fluglärm für die vom Flughafenbetrieb betroffene Bevölkerung minimiert werden. Da laut Aussagen der Flughafen GmbH angeblich keine nennenswerten Nachtflüge geplant sind, kann ein solcher Schutz der Bevölkerung ohne ökonomische Nachteile sichergestellt werden.

Sollte dagegen im Planfeststellungsbeschluss ein Nachtflugverbot nicht festgeschrieben werden, so ist später eine erhebliche Ausdehnung der Nachtflüge zum Nachteil der Bevölkerung im vereinfachten Verfahren leicht möglich. Betroffene und Träger öffentlicher Belange hätten dann eine wesentlich schlechtere Rechtsposition.

Christian Knoche

Anlage/n:

Beschreibung
Antrag der WASG-Fraktion vom 02.10.2006
Änderungsantrag WASG vom 09.11.2006
Änderungsantrag SPD vom 31.10.2006